



Bedienungsanleitung

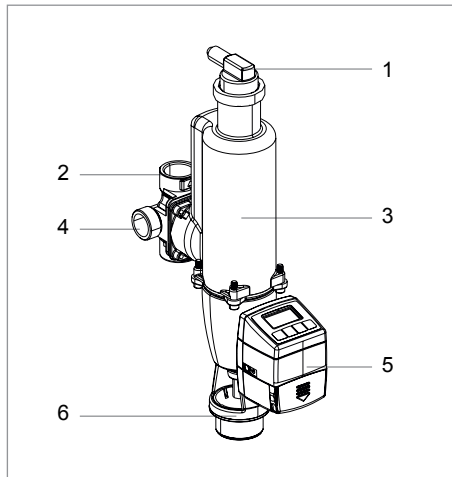
Heizungfilter

Verwendungsbereich

Der Heizungsfilter dient zum Schutz und zur Aufrechterhaltung der Langlebigkeit von Wärmeerzeugern, Heizungspumpen, Thermostatventilen und weiteren Armaturen in der Heizungsinstallation.

Die Kombination aus rückspülbarem Heizungsfilter und Entgaser sorgt dafür, dass der Schlamm in der Heizungsinstallation gefiltert und ausgespült wird und Gase im Heizungswasser über den Entgaser ausgeschieden werden.

Übersicht



- 1 Mikroblasenluftabscheider
- 2 Heizungskreuzflansch
- 3 Filtergehäuse
- 4 Anschluss für AnschlussCenter
- 5 Rückspülautomatik
- 6 Ablaufrichter

Einbau

Zum Einbau des Heizungsfilters wird der Heizungs-Kreuzflansch benötigt. Dabei ist die Gebrauchsanleitung zum Heizungs-Kreuzflansch zu beachten.

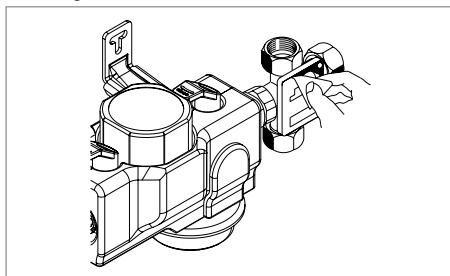
Die Rohrleitung, in die der Filter bzw. das HeizungsCenter plus installiert wird, muss das Gewicht der Armatur sicher aufnehmen können.

Der Heizungsfilter wird mit der Hauptachse senkrecht in die Rohrleitung eingebaut, so dass die

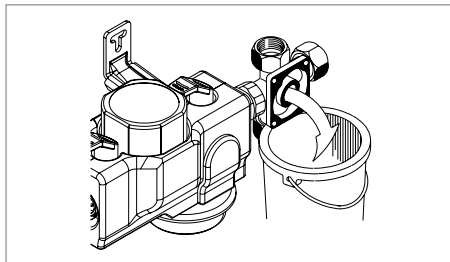
entstehenden Gase durch Auftrieb einwandfrei über den Mikroblasenluftabscheider entweichen können. Die angegebenen Einbaumaße sind einzuhalten.

Für den Anschluss einer Trinkwasserleitung an den Kreuzflansch sind die zur Zeit geltenden Normen einzuhalten. Am Kreuzflansch befinden sich Anschlussmöglichkeiten für das AnschlussCenter 3200 bzw. das HeizungsCenter plus 3228.

Entfernen Sie das Klebeschild auf dem Flansch bitte erst unmittelbar vor dem Anschluss des Heizungsfilters.



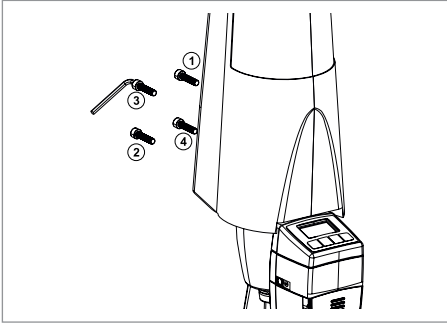
Bevor der Filter angeschlossen wird müssen die Rohrleitungen gespült werden.



Der Heizungsfilter kann sowohl in den Vor- als auch in den Rücklauf der Heizungsanlage eingebaut werden.

Ein Einbau in den Vorlauf ist für Neuanlagen zu empfehlen, da durch die höheren Temperaturen eine bessere Entgasung stattfindet. Der Einbau in den Rücklauf schützt Altanlagen, da der Wärmetauscher besser vor Verschmutzungen geschützt wird.

Ziehen Sie den Heizungsfilter mit senkrechter Hauptachse mittels Innensechskant-Schrauben druckdicht an und achten Sie auf richtigen Sitz der Dichtung. Das druckdichte Anziehen der Innensechskant-Schrauben muss über Kreuz erfolgen.



Wartung

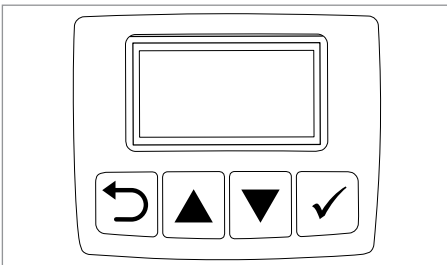
Je nach Verschmutzungsgrad sollte der Heizungsfilter in regelmäßigen Zyklen zurückgespült werden. Der Ablauftrichter des Heizungsfilters sollte mit einer Abflussleitung verbunden werden (z.B. HT-Muffe DN 50).

Achtung: Die Austrittsmenge muss von der Abflussleitung aufgenommen werden können!

Rückspülautomatik

Das Display besteht aus einer zweistelligen Anzeige und vier Druckknöpfen (Mode-, Down-, Up- und Enter-Taste).

Mit Hilfe dieser Druckknöpfe lassen sich die Rückspülintervalle verändern.

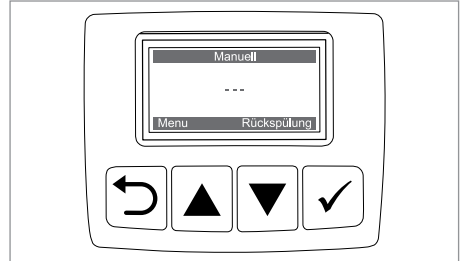


Symbol	Taste	Bedeutung
	Mode	Navigation durch das Hauptmenü
	Up	aufsteigende Veränderung der Werte
	Down	absteigende Veränderung der Werte
	Enter	Bestätigung der Eingaben

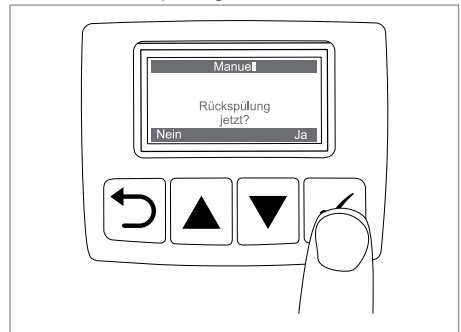
Das Hauptmenü ist in die drei Untermenüs „Rückspülung“, „Betriebsart“ und „Diverses“ gegliedert.

Manuelle Rückspülung

Bei deaktivierter Automatik erscheint bei einem Tastendruck auf das Menü „Manuelle Rückspülung“ im Display (voreingestellt).

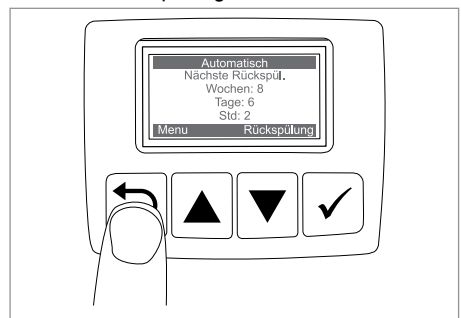


Bei einem weiteren Druck auf die - Taste haben Sie die Möglichkeit, mit der - Taste eine manuelle Rückspülung auszulösen.



Automatische Rückspülung

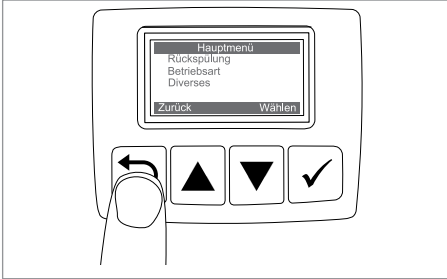
Ist die automatische Rückspülung aktiviert, erscheint bei der Display-Aktivierung durch Druck auf die -Taste die verbleibende Zeit bis zur nächsten Rückspülung.



Trotz eingestellter Automatik haben Sie die Möglichkeit, über die - Taste sofort eine manuelle Rückspülung auszulösen.

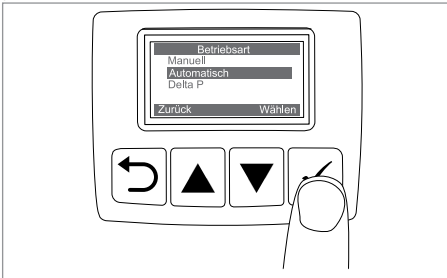
Rückspülintervall ändern

Um das Rückspülintervall zu verändern, drücken Sie die - Taste, um in das Hauptmenü zu gelangen.



Wählen Sie dort mit der - Taste „Betriebsart“ und bestätigen Sie mit der - Taste.

Wählen Sie anschließend mit der - Taste „Automatisch“ und bestätigen Sie wieder mit der - Taste.

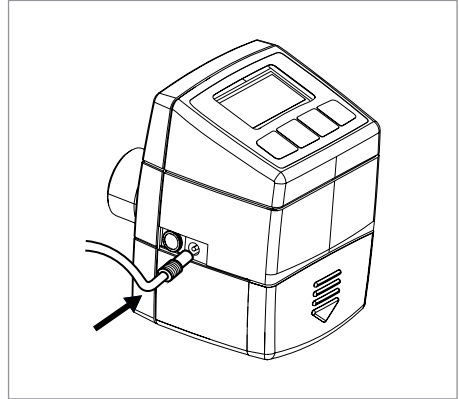


Nun können Sie mit der - oder - Taste die Wochen, Tage und Stunden einstellen (max. 52 Wochen, max. 30 Tage, max. 24 Stunden).

Bestätigen Sie jede Änderung mit der - Taste.

Differenzdruck-Kabel

Zur Verbindung der Rückspülautomatik mit einem Differenzdruck-Schalter stecken Sie das Kabel in die dafür vorgesehene Buchse.



Technische Daten

Schutzart: IP21
 Betriebstemperatur: 10°C - 60°C
 Batterie: 4 x LR06
 Leistung: max. 2,5W



Bei Verwendung des Netzteils:
 Versorgungsspannung: 230V / 50Hz
 Zubehör Netzteil: 2316.00.905

Displaymeldungen

Anzeige	Ursache	Abhilfe
„Ventil öffnet nicht“	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ventil kann nicht geöffnet werden. - Der Motor ist defekt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit OK bestätigen und versuchen, eine manuelle Rückspülung auszulösen (siehe Manuelle Rückspülung) - Verständigen Sie Ihren Installateur oder den SYR-Service 0800/6105000.
„Ventil schließt nicht“	<ul style="list-style-type: none"> - Das Ventil kann nicht geschlossen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Verständigen Sie Ihren Installateur oder den SYR-Service 0800/6105000.
„Leere Batterie“	<ul style="list-style-type: none"> - Die Batterien sind leer. 	<ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen Sie die Batterien (4 x LR06).

Hans Sasserath & Co. KG • Tel.: +49 2161 6105-0 • Fax: +49 2161 6105-20
 Mühlenstraße 62 • D-41352 Korschenbroich • info@SYR.de • www.SYR.de